**SKIFEELING UND citylife: mit dem ski plus city pass das beste am berg und in der stadt erleben**

**Skifahren oder Stadttrubel? Schnee-Abenteuer oder Sightseeing-Tour? Mit dem SKI plus CITY Pass Stubai Innsbruck gibt es kein Entweder-oder, es ist alles möglich! Mal entspannt-genussvoll, mal sportlich-anspruchsvoller. Auf der Piste und in den Straßen der Stadt. Tage voller Schnee, Action, Kultur und Urlaubsfreude im Herzen der Alpen garantiert. Ein paar Ideen, wie sich die winterliche Auszeit in der Region Innsbruck erleben lässt – alle erwähnten Aktivitäten sind im Multifunktionspass inkludiert.**

**1. Entspanntes Ankommen inmitten der winterlichen Bergkulisse & erste Entdeckungstour**

In Innsbruck angekommen – idealerweise komfortabel mit dem Zug – und in der Unterkunft eingecheckt, geht es direkt in das pulsierende Zentrum der Altstadt. Dort warten die geschichtsträchtigen Bauwerke, umgeben von der herrlichen Bergkulisse der Nordkette. Ein Selfie vor dem Goldenen Dachl muss sein. Einen ersten Überblick über die Alpenhauptstadt verschafft der Stadtturm. 133 Stufen erklommen, bleibt jedem erst mal die Spucke weg. Nordkette, Patscherkofel, Serles. Die Dächer von Innsbruck. Eines davon glänzt besonders golden. Die Aussicht von der 31 Meter hohen Plattform ist wahrlich atemberaubend. Gleichermaßen imposant ist die Bergisel Sprungschanze, die bereits vom Stadtturm aus zu sehen ist. Mit dem Hop on–Hop off Bus Sightseer ist der Weg von der Altstadt zum Bergisel auch gar nicht so weit. Von der Schanze und dem Restaurant Bergisel SKY, das sich direkt im Schanzenturm befindet, kann man den spektakulären Ausblick auf die Stadt und die gegenüberliegende Nordkette genießen – und mit etwas Glück die Skispringer beim Training beobachten.

**2. Gemütlicher Start ins Skivergnügen & entspannendes „Après-Ski“ im Pool**

Tausche Sightseeing-Outfit gegen Skianzug und Skiequipment – und dem ersten Tag auf der Piste in der Region Innsbruck steht nichts mehr im Weg. Mit dem Skibus geht es von Innsbruck in das rund 19 Kilometer entfernte Skigebiet Axamer Lizum – vom Goldenen Dachl zum „weißen Dachl“ sozusagen. Die Axamer Lizum ist eines der 13 Skigebiete, die im SKI plus CITY Pass inkludiert sind. Mit neun Seilbahnen und Liftanlagen, über 40 Kilometern bestens präparierter Piste und einem weitläufigen Freeride-Gelände bietet die „Lizum“, wie Einheimische das Skigebiet liebevoll nennen, ideale Voraussetzungen, um erste Schwünge im Schnee zu ziehen. Nach purem Skivergnügen gestaltet sich mit dem SKI plus CITY Pass das „Après-Ski“ ganz entspannt: Im Hallenbad Axams regenerieren sich die Skifahrer-Wadeln im angenehm warmen Wasser besonders gut.

**3. Hoch hinaus in Kühtai & magisch durch den Lichterpark LUMAGICA Innsbruck**

Schneesicheres Skivergnügen erwartet alle SKI-plus-CITY-Pass-Besitzer im Ski Resort Kühtai auf 2.020 Metern. Das Pistenangebot bietet Abfahrten in allen Schwierigkeitsgraden und für jeden Geschmack: Familien lieben die breiten Hänge, Freeskier und Snowboarder haben im KPARK Kühtai mit der FreeStyle-Area & SnowCross ihre Homebase, und der KidsPark für Kinder und Funpark-Neulinge garantiert Action. Nach einem gelungenen Skitag in Kühtai wartet ein besonderes Highlight im Innsbrucker Hofgarten: der magische Lichterpark LUMAGICA Innsbruck. Die farbenfrohen und interaktiven Lichtinszenierungen nehmen Besucher mit auf eine Reise um die Welt. Auf dem 1,5 Kilometer langen Rundweg durch die winterliche Kulisse des Hofgartens werden sämtliche Kontinente thematisch gestreift.

**4. „Wadelschonend“ die Region Innsbruck erkunden**

Abseits der Pisten-Gaudi warten zahlreiche – sportfreie – Lifestyle-Aktivitäten. Dass das in Innsbruck nicht zwingend heißt, dass der Tag im Tal verbracht wird, ist klar: Mit den Nordkettenbahnen geht es hoch hinauf auf das Hafelekar. Der Gipfel lädt zum höchsten Stadtspaziergang, den Innsbruck zu bieten hat. In rund 15 Minuten spaziert man zu Fuß von der Bergstation auf den höchsten Punkt der Nordkette. Angekommen auf 2.334 Metern, eröffnet sich ein einzigartiges 360-Grad-Panorama. Das geschäftige Treiben der Stadt auf der einen Seite. Die Stille des Naturparks Karwendel auf der anderen. Diesen Kontrast muss man mal erlebt haben. Am Weg vom „Top of Innsbruck“ zurück in die Stadt bietet sich ein Besuch im Alpenzoo Innsbruck an. Mit 2.000 Tieren aus 150 Arten wartet die weltweit größte Sammlung von Tieren aus dem Alpenraum. Steinbock, Elch und Bär hautnah zu sehen, ist ein besonderes Erlebnis. Schier zauberhaft gestaltet sich ein Besuch in den Swarovski Kristallwelten in Wattens. Im schneebedeckten „grünen Riesen“ warten unterirdische Wunderkammern mit der Vielfalt des Kristalls, und im wundervoll gestalteten Garten begegnet man zeitgenössischer Kunst, Geschichte und einzigartigem Vergnügen.

**5. Auf den Gletscher, fertig, los!**

„Krönenden“ Skigenuss erleben Wintersportler am Stubaier Gletscher, dem Königreich des Schnees. Nach der Anfahrt mit dem Skibus warten im größten Gletscherskigebiet Österreichs 110 Kilometer Pistenspaß. Ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi, hier ziehen alle begeistert ihre Schwünge. Absolutes Highlight für Konditionsstarke: Die zehn Kilometer (!) lange Abfahrt von der Bergstation Wildspitz auf 3.210 Metern bis zur Talstation auf 1.750 Metern. Wer eine Verschnaufpause braucht, genießt in den Restaurants und Hütten hochwertige, typisch tirolerische Spezialitäten. Unbedingt probieren: Kaiserschmarrn und Apfelstrudel – hausgemacht und einfach köstlich. Ob auf der Piste oder gemütlich in einem Liegestuhl am Pistenrand, am Stubaier Gletscher lässt sich der Skitag in vollen Zügen genießen.

Alle Informationen zum SKI plus CITY Pass Stubai Innsbruck gibt es unter [www.ski-plus-city.com](http://www.ski-plus-city.com).

***Über Innsbruck Tourismus***

*Innsbruck Tourismus ist die offizielle Destinationsmanagementorganisation der Region Innsbruck, die sich von der Tiroler Landeshauptstadt über 40 Orte in ihrer Umgebung erstreckt – vom Inntal aufs Mieminger Plateau über Kühtai bis ins Sellraintal. Mit jährlich knapp 3,5 Mio. Nächtigungen (Stand 2019) zählt die Region Innsbruck mit zu den größten Tourismus Institutionen Österreichs und ist eine einzigartige Symbiose zwischen pulsierendem urbanem Raum und faszinierender alpiner Bergwelt. Vielfältiges Stadtflair und Sightseeing sind nur einen Atemzug von der nächsten Rad- oder Wandertour, dem nächsten Ski- oder Winterwandererlebnis entfernt. Die kostenlose Gästekarte Welcome Card ist der Schlüssel zur grenzenlosen Vielfalt der Region: Mit der kostenlosen Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel können hoch und quer zahlreiche Highlights nachhaltig und komfortabel erlebt werden. Für die rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht der Gast im Mittelpunkt ihres Denkens und Handelns. Durch ihre Begeisterung für den alpin-urbanen Raum vermitteln sie ihren Gästen, wofür das eigene Herz schlägt, und bereiten somit immer wieder aufs Neue unvergessliche Urlaubserlebnisse im Einklang mit Mensch und Natur. Mit seinen insgesamt 12 Tourismus Informationen ist Innsbruck Tourismus nah bei seinen Gästen, mitten im Geschehen und am Puls der Zeit – ein Dreh- und Angelpunkt für authentische Geschichten und persönliche Impressionen von lokalen Charakteren, die sich auf dem beliebten* [*Blog*](about:blank) *und den sozialen Kanälen unter #myinnsbruck wiederfinden.*

***Weiterführende Links***

*Blog:* [*www.innsbruck.info/blog*](http://www.innsbruck.info/blog)

*Facebook:* [*www.facebook.com/Innsbruck*](about:blank)

*Instagram:* [*www.instagram.com/innsbrucktourism*](about:blank)

*Twitter:* [*twitter.com/InnsbruckTVB*](about:blank)

*YouTube:* [*www.youtube.com/user/InnsbruckTVB*](http://www.youtube.com/user/InnsbruckTVB)

*Pinterest:* [*www.pinterest.at/innsbrucktvb/\_created*](about:blank)

**Rückfrage-Hinweis**

Innsbruck Tourismus

Alexandra Sasse, MA

Markt-Management Deutschland, Österreich, Schweiz

Burggraben 3

A-6020 Innsbruck

+43 512 53 56 – 504

[www.innsbruck.info](about:blank)

[a.sasse@innsbruck.info](about:blank)

**Bildarchiv (Material zur kostenfreien Verwendung)**

[www.innsbruckphoto.at/extern](about:blank)

[www.innsbruck.newsroom.pr](about:blank)